

SC Preußen beim Schlaun-Treff

Launiger Abend mit König Fußball



Schüler des Schlaun Gymnasiums gründeten 1906 den „FC Preußen 06“

Foto: Festschrift SC Preußen Münster

MÜNSTER. Der Fußball, vor allem die Rolle des SC Preußen Münster, stand im Mittelpunkt des Schlaun-Treffs, zu dem die Vorsitzende der Ehemaligen, Sabine Hemsing-Thiel, rund 80 Gäste im Festsaal des Rathauses begrüßte. Ohne die Initiative einer Gruppe von Schülern des Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasiums gäbe es den Verein möglicherweise gar nicht: Im April 1906 hatte eine Schülermannschaft als Vorläuferverein des heutigen Drittligisten den „FC Preußen Münster“ gegründet – erste Spielstätte war seinerzeit ein vom Militär bereitgestellter Exerzierplatz an der Loddenheide.

Nachdem er einen kurzen und launigen Rückblick auf 5000 Jahre Fußball gegeben hatte, kam der Leiter der

Sportredaktion dieser Zeitung und ehemalige Schlaun-Schüler, Alexander Heflik, mit prominenten Gästen ins Gespräch über Fußball, Schlaun und Co. Der Buchautor Dietrich Schulze-Marmeling zählte ebenso dazu wie Stefan Grädler, der sowohl als Spieler als auch als Trainer für die Preußen aktiv war, sowie der heutige Direktor des Gymnasiums, Dr. Lothar Jansen, der sicher zu den wenigen Fans zählt, die mit Krawatte ins Stadion gehen.

Und wie geht es mit der Schlaun-Renovierung weiter? Dabei sei Geduld gefragt, betonte Jansen. Gott habe die Welt zwar in sechs Tagen erschaffen, „aber“, fügte er schmunzelnd hinzu „er hatte es auch nicht mit dem deutschen Baurecht zu tun“.

WN, 17.10.2018, RMS04